



SPD – Bürgerzeitung Kl. Offenseth-Sparrieshoop

Ausgabe 05/13

WIR: FÜR DIE MENSCHEN!



Wählen Sie am 26. Mai ~~☒~~ Ihre Kandidaten der SPD!

Das haben wir für Sie erreicht:

Neue Sporthalle:

Das Durchhaltevermögen der SPD hat dazu geführt, dass die Gemeindevertretung sich zum Neubau einer Sporthalle durchgerungen hat. Gemeinsam mit dem TSV Sparrieshoop verwirklichen wir ein weitgefächertes Sportangebot. Im Außenbereich wurde für die Fußballer eine neue Flutlichtanlage erstellt.

Familienfreundliche Kindertagesstätte:

Mit dem Neubau von Krippen- und Ganztagsplätzen bieten wir ein umfassendes Angebot für unsere Kleinsten. Unser rechtzeitiges Engagement zusammen mit der ev. Kirche hat eine hohe Qualität der Kinderbetreuung sichergestellt.

Strukturierte Ortsentwicklung:

Nicht nur durch bezahlbares Bauland, sondern auch durch eine attraktive Infrastruktur konnten wir maßgeblich dazu beitragen, dass unser Ort entgegen der demografischen Entwicklung weiter an Beliebtheit gewinnt.

Fortschrittliche Grundschule:

Schon immer waren uns die Bedürfnisse der Familien besonders wichtig. Daher haben wir in der Schule ein sozialpädagogisches Angebot geschaffen. Die verlässliche Grundschule und das Betreuungsangebot sorgen in unserem Sinne für die Entlastung der Eltern. Die Grundschule Wiepeldorn ist über unsere Dorfgrenzen hinaus für ihre sehr hohe Qualität geschätzt.

Umweltbewusste Straßenbeleuchtung:

Als ökonomisch und ökologisch denkende Partei haben wir uns für eine moderne Straßenbeleuchtung entschieden. Erhebliche Stromeinsparungen entlasten nicht nur den Haushalt der Gemeinde, sondern schonen auch die Umwelt.

Öffentliche Sitzungen:

Für uns gibt es nichts, was Bürger nicht wissen sollten. Wir haben uns dafür stark gemacht, dass alle Sitzungen öffentlich sind, soweit es gesetzlich erlaubt und datenschutzrechtlich möglich ist.

Die Termine werden auf unsere Initiative hin auch in der örtlichen Presse bekannt gemacht. Gerne schauen Sie auch auf unsere Homepage www.spd-pinneberg.de/kleinoffenseth.

Die Schwerpunkte unserer Arbeit der letzten 5 Jahre spiegeln sich im Wesentlichen in dieser Darstellung wider. Darüber hinaus haben wir uns mit einer Vielzahl von Details in den Ausschüssen und der Gemeindevertretung sachkundig eingebracht.

Wir als SPD-Fraktion sind stolz darauf, mit der größten Anzahl konstruktiver Beiträge und inhaltlicher Anregungen sehr großen Einfluss auf die Gemeindeentwicklung genommen zu haben.

Wahlkreis 1



Antje Giehm, Schlottweg 17

Am 05. April 1969 wurde ich in Parchim geboren. Meine durch ein mehrjähriges Auslandsstudium erworbenen Fremdsprachenkenntnisse sind mir im Beruf als Verantwortliche für den europaweiten Rohstoffvertrieb in einem traditionellen Handelshaus eine große Hilfe. Seit 2006 bin ich im Sozialausschuss und seit Januar 2012 in der Gemeindevertretung tätig. Sie treffen mich nicht nur bei den Ausschusssitzungen, sondern auch bei Frauenfrühstück, vielen Senioren-Veranstaltungen, Dorfreinigung, Radtour, Kniffeln, Theater usw.. Im SPD-Ortsverein bin ich als Kassenwartin die Erbsenzählerin. An erster Stelle steht für mich das Gemeinwohl. Diese Gemeinde soll weiter für alle attraktiv bleiben und das können wir auch durch mehr Miteinander erreichen. Gerne möchte ich ebenfalls plattdeutsch sprechen und suche für einen Kurs hier im Dorf immer noch weitere Lernwillige...

Conny Leser, Botterhörn 13

Ich wurde 1973 in Elmshorn geboren und lebe mit Mann und Tochter in unserer Gemeinde.

Als Sozialfachwirtin leite ich seit 2010 den Kindergarten „Fuchsbau e.V.“ in Bokholt-Hanredder.

In meiner Freizeit biete ich beim TSV das Kinder- sowie das Eltern-Kind-Turnen an.

Dieses Engagement für Kinder und Familien möchte ich in die Gemeindepolitik einbringen, um Gesundheit und Lebensfreude zu verbessern. Ich freue mich, meine sozialen Kompetenzen für die Gemeinde nutzen zu können.



Ole Korff, Heidesiedlung 19

Ich wohne in Sparrieshoop und habe eine Praxis für Physiotherapie in Quickborn. Seit drei Jahren bin ich verheiratet und habe zwei Kinder (eine Tochter, knapp drei Jahre alt und einen Sohn, fast ein Jahr). Seit mehr als zehn Jahren betreibe ich Kommunalpolitik. Zu meinen Schwerpunkten gehören die Umweltpolitik, Sicherheit und Ordnung sowie die Jugendpolitik. Ich würde mich freuen, wenn Sie mir bei der kommenden Wahl das Vertrauen schenken. Aber abgesehen von Parteibuch und politischer Farbe möchte ich Sie bitten, zur Wahl zu gehen und aktiv am demokratischen Prozess in unserem Lieblingsdorf teilzunehmen.

Wahlkreis 2



Jonas Klöckner, Kirchenstr. 56

Am 08. Januar 1983 wurde ich in Hamburg geboren und lebe seit der Geburt -mit kleiner Unterbrechung- in unserer Gemeinde. Vor sieben Jahren bin ich der SPD, insbesondere diesem Ortsverein, beigetreten. Das Motto *Für die Menschen in unserem Lieblingsort* habe ich mir besonders auf die Fahne geschrieben. Was braucht es an Worten der Beschreibung, wenn jemand gerne in seinen Geburtsort zurückzieht...

Ich bin gelernter Versicherungskaufmann. Zur Zeit bin ich im Sozialausschuss tätig. Zukünftig möchte ich bei der Gestaltung und Entwicklung der Gemeinde mitwirken. Das neue Ortsentwicklungskonzept umzusetzen, sehe ich als meine Hauptaufgabe. Meine Hobbys sind Angeln, Gesellschaftsspiele, Haus und Garten. Ich liebe das Reisen, war u.a. in Neuseeland und habe diesen Teil der Erde als Work and Traveler kennengelernt.

Peter Ringlstetter, Ahornweg 16

1961 wurde ich in Regensburg geboren und lebe seit 2005 in unserer Gemeinde. Ich bin verheiratet und habe 4 Kinder aus erster Ehe. Beschäftigt bin als Sicherheitsmanager in einem großen Unternehmen in Hamburg. Seit 2007 bin ich Vorstandsmitglied der SPD. Mein Fachwissen möchte ich in die Entwicklung der Gemeinde in den Bereichen Verkehr und Umwelt einbringen sowie unsere Gemeinde besonders für Familien weiterhin attraktiv machen.



Christian Jahr, Waldstraße 8

Am 12. März 1986 wurde ich in Pinneberg geboren und lebe seit 1989 in Klein Offenseth-Sparrieshoop.

Im Jahre 2010 habe ich meine Ausbildung zum Metallbauer im Fachbereich Konstruktionstechnik mit Erfolg abgeschlossen und arbeite seitdem in diesem Beruf. In meiner Freizeit lese ich gerne gute Bücher und beschäftige mich mit Computer-Hardware und Software. Seit 2007 bin ich Mitglied in der SPD.

Mein Ziel ist es, die Politik im Sinne des Bürgers zu gestalten und die Zusammenarbeit mit den Umlandgemeinden zu verbessern. Des Weiteren ist es mir ein Anliegen, die Jugend im Dorf stärker einzubeziehen.



Wahlkreis 3



Günther Korff, Heidesiedlung 17

Ich bin 61 Jahre alt, verheiratet und Vater dreier Kinder. Inzwischen bin ich Lehrer im Ruhestand, habe aber als Hausmann und Angestellter vor meiner Verbeamtung die Facetten des „Nichtbeamtentums“ kennengelernt und mir deshalb für mein politisches Leben gewisse Grundsätze gegeben. Seit 1984 bin ich in der SPD des Dorfes und war von 1994 bis 2007 im Kreistag tätig. Seit vielen Jahren bin ich Vorsitzender des Schule-, Kultur- und Sportausschusses und habe mich stets mit großem Einsatz eingebracht. Bisher ist es mir immer gelungen, meinem Motto treu zu bleiben: Ehrlich währt am Längsten. Als Ziel habe ich mir gesetzt, unseren Ort attraktiver und liebenswerter zu gestalten.

Stephan Kamp, Schlottweg 17

Ich wurde am 04. April 1965 in Preetz geboren. Ich lebe mit meiner Frau und den 2 Kindern seit nunmehr 25 Jahren in unserer Gemeinde. Von Beruf bin ich selbständiger Versicherungsfachmann und betreibe eine Allianz-Agentur in Hamburg. In der Freizeit bin ich als Handballschiedsrichter aktiv und Vorstandsmitglied der Ev. Familienbildungsstätte Sparrieshoop. Als SPD-Fraktionsvorsitzender bin ich verantwortlich für die Umsetzung von Parteibeschlüssen im Gemeinderat und engagiere mich darüber hinaus in mehreren Fachausschüssen. Meine persönlichen Schwerpunkte liegen im Finanzbereich sowie bei der Infrastrukturplanung. Ich sehe mich als auslösende Kraft bei der Errichtung der neuen Sporthalle und werde mich auch weiterhin für die Verbesserung der Lebensqualität im Ort einsetzen.



Ursula Kock, Horstheider Weg 4,

Ich wurde am 13. März 1960 in Barmstedt geboren und lebe seit der Geburt mit 6 Jahren Unterbrechung in Klein Offenseth-Sparrieshoop. Gelernt habe ich bei der Stadt Elmshorn und arbeite dort noch immer als Verwaltungsangestellte im 35. Berufsjahr. Meine Hobbies sind Kegeln, Bowling und Nordic Walking. Das Miteinander der Generationen liegt mir besonders am Herzen.

Impressum:**Herausgeber:****Redaktion:****Druck:**

SPD Ortsverein Klein Offenseth-Sparrieshoop, Schlottweg 17, 25365 Kl. Offenseth-Sparrieshoop
Antje Giehm (Tel.04121/870366), Stephan Kamp, Günther Korff,, Peter Ringlstetter, Jonas Klöckner
COPYSHOP Elmshorn GbR, Schulstrasse 3, 25335 Elmshorn, Tel.: 04121/788890

**Wenn auch Sie in Ihrem
Lieblingsdorf
Wohnen,
kommen Sie zur Kommunalwahl
am 26. Mai
in die Schule**



- ⇒ **Sie entscheiden über Dinge vor Ihrer Haustür.**
- ⇒ **Diese Wahl geht Sie ganz persönlich etwas an.**

Unsere Liste für die Kommunalwahl 2013:

1. Günther Korff
2. Stephan Kamp
3. Antje Giehm
4. Jonas Klöckner
5. Peter Ringlstetter
6. Conny Leser
7. Ole Korff
8. Christian Jahr
9. Ursula Kock
10. Hans-Joachim Spillner
11. Karin Korff
12. Artur Hiller
13. Erich Domdei
14. Knuth Bößer

**Sie können uns drehen und wenden
wie Sie wollen, wir sind für Sie da!**



Wir: Für die Menschen!

Die vielen konstruktiven Ideen, die wir als SPD in den Gemeinderat eingebracht haben, wollen wir zielgerichtet weiterführen. Wir werden nach der Wahl auf diesem Wege fortfahren. Daher resultieren unsere wichtigsten Themen aus unserer Vorarbeit.

Verwirklichung des Ortsentwicklungskonzepts

Nachdem die SPD federführend dafür gesorgt hat, dass ein Ortsentwicklungskonzept in Auftrag gegeben wurde, werden wir die fachkundigen Anregungen des Planungsbüros in Angriff nehmen. Wir wollen für unser Lieblingsdorf in beiden Ortsteilen Klein Offenseth und Sparrieshoop zukunftsweisende Maßnahmen umsetzen. Verkehrswege müssen auf vorhandene und neue Wohngebiete sowie das Fahrzeugaufkommen zugeschnitten werden, gerade hinsichtlich übergeordneter Anbindung. Wohngebiete werden wir nur noch in kleineren Teilabschnitten entwickeln, um die Infrastruktur nicht zu überlasten. In diesem Zuge wollen wir ein feingliedriges Fuß- und Radwegenetz durch die Gemeinde legen, was insbesondere die Schulwegsicherung verbessert. Gezielt werden wir Grün- und Erholungsflächen gerade auch für die Senioren anlegen. Ein Hochzeits- und Geburtenwald soll die Bindung der Einwohner an unser Lieblingsdorf und die Natur stärken.

Verstärkte Gewerbeansiedlung

Da wir realitätsnah denken und für alle diese angedachten Entwicklungen Mittel benötigen, werden wir das von uns seit langem geforderte Gewerbegebiet am Autobahnzubringer schaffen. Das verbessert nicht nur die Einnahmesituation der Gemeinde, sondern es werden auch noch Arbeitsplätze geschaffen. Die Ansiedlung in diesem Bereich kommt nicht nur der Entlastung des innerörtlichen Verkehrs zugute, sondern lässt auf Grund der Nähe zur Autobahn auf eine zügige Vermarktung hoffen.

Hochwertige Internetversorgung

Schnelles Internet ist nicht nur für Gewerbe eine unerlässliche Voraussetzung sondern auch für jeden privaten Haushalt völlig zeitgemäß. Wir werden für einen großen Teil unseres Lieblingsdorfes die Breitbandversorgung durch Glasfaser bis ans Haus sicherstellen. Hierzu werden wir die Initiative der Landesregierung mittragen. Unter dem Strich werden alle Haushalte eine deutlich verbesserte Netzgeschwindigkeit bekommen. Zur Verwirklichung dieses Projektes benötigen wir eine entsprechende Teilnehmeranzahl und einen geeigneten Anbieter.

Familienfreundliche Kinderbetreuung

Die Attraktivität unseres Lieblingsdorfes zeichnet sich vor allem durch die Familienfreundlichkeit aus. Wir werden allen Kindern einen Krippen- und Kindergartenplatz ermöglichen. Kurzfristig werden wir für die fehlenden Plätze eine weitere Gruppe ins Leben rufen. In der Schule werden wir die Verlässlichkeit sicherstellen und das Betreuungsangebot erweitern. Dazu gehören kurzfristig ein Mittagessenangebot und die Möglichkeit, Kinder beaufsichtigt bis in die Nachmittagsstunden in der Schule zu belassen. Auch die Räumlichkeiten dafür werden von uns vorgehalten.

Bürgersteig nach Horst

Wir wollen die schwächeren Verkehrsteilnehmer auf der Horster Landstraße schützen. Radfahrer und Fußgänger aller Altersgruppen sind heute noch dem Kraftverkehr schutzlos ausgeliefert. Die zu schmale Landstraße bietet keine Ausweichmöglichkeiten. Durch einen Bürgersteig mit Radfahrmöglichkeit werden wir hier Abhilfe schaffen.

Soziales Miteinander

Unser Lieblingsdorf lebt durch das Miteinander der Menschen. Wir werden dieses Miteinander fördern. Dazu unterstützen wir weiterhin die Jugendlichen in den Vereinen und Verbänden. Auch wollen wir den Jugendlichen einen geeigneten Treffpunkt zur Verfügung stellen. Durch enge Zusammenarbeit werden wir den Seniorenbeirat und den Sozialverband in ihrem Engagement unterstützen. Ein zeitgemäßes Medienangebot soll barrierefrei in der Gemeindebücherei in neuen, größeren Räumen eingerichtet werden. Das Gemeindezentrum Diekendeel soll durch die Ergänzung einer Küche und Gestaltung des Außenbereiches als Veranstaltungsort vollendet werden.

Sie werden in unserem Wahlprogramm festgestellt haben, dass wir nicht nur um das Wohl der Gemeinde, sondern vor allem um das Wohl der Bürger in unserem Lieblingsdorf besorgt sind. Dazu gehört für uns ein menschliches Miteinander. Wir freuen uns, wenn Sie mit uns diesen Weg gemeinsam gehen.

Wählen Sie am 26. Mai ~~in~~ Ihre Kandidaten der SPD!



WIR: FÜR DIE MENSCHEN!

Ausgabe 05/13

SPD – Bürgerzeitung Kl. Offenseth-Sparrieshoop

